Beschlussvorlage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VIII/2026/03165**
Datum: 22.09.2026
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser: FB Bauordnung und Stadtvermessung

Beratungsfolge	Termin	Status
Kulturausschuss	04.11.2026	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	25.11.2026	öffentlich Entscheidung

Betreff: Vergabe des neuen Straßennamens Walnussweg

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat bestätigt den Straßennamen Walnussweg für die neue Erschließungsstraße im Gebiet des Bebauungsplanes Nr. 145.2 “Wohnbebauung Weißbuchenweg“.

René Rebenstorf
Beigeordneter

Darstellung finanzielle Auswirkungen
Für Beschlussvorlagen und Anträge der Fraktionen

Finanzielle Auswirkungen	☐ ja	☒ nein
Aktivierungspflichtige Investition	☐ ja	☒ nein

Ergebnis Prüfung kostengünstigere Alternative

Folgen bei Ablehnung

A	**Haushaltswirksamkeit** HH-Jahr ff.	**Jahr**	**Höhe** (Euro)	**Wo veranschlagt** (Produkt/Projekt)
Ergebnisplan	**Ertrag** (gesamt)			
	Aufwand (gesamt)			
Finanzplan	**Einzahlungen** (gesamt)			
	Auszahlungen (gesamt)			

B	**Folgekosten** (Stand:		**ab Jahr**	**Höhe** (jährlich, Euro)	**Wo veranschlagt** (Produkt/Projekt)
	Nach Durchführung der Maßnahme zu erwarten	**Ertrag** (gesamt)			
		Aufwand (ohne Abschreibungen)			
		Aufwand (jährliche Abschreibungen)			

Auswirkungen auf den Stellenplan	☐ ja	☒ nein
Wenn ja, Stellenerweiterung:		Stellenreduzierung:
Familienverträglichkeit:	☐ ja	
Gleichstellungsrelevanz:	☐ ja	

Klimawirkung:	☐ positiv	☒ keine ☐ negativ

Haushaltskonsolidierungsrelevant	☐ ja	☒ nein

Erläuterung:

Mit der Vergabe eines neuen Straßennamens erfüllt die Stadt Halle (Saale) ihre gesetzliche Verpflichtung gemäß § 45 Abs. 3 Nr. 1 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt. Gleichzeitig wird damit die Grundlage für eine eindeutige Adresszuordnung geschaffen. Diese ist unter anderem für das Melderegister, das Grundbuch, das Liegenschaftskataster, die Rettungsdienste und Versorgungsunternehmen sowie für eine zuverlässige Postzustellung von Bedeutung.

Begründung:

Im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 145.2 „Wohnbebauung Weißbuchenweg“ entsteht derzeit eine neue Wohnbebauung mit Einfamilienhäusern. Zur eindeutigen und gesicherten Adressierung der neu entstehenden Grundstücke ist für die Erschließungsstraße die Vergabe eines Straßennamens erforderlich.

Die geplante ringförmige Erschließungsstraße zweigt in nördlicher Richtung vom Weißbuchenweg ab und bindet im weiteren Verlauf wieder an diesem an.

Bei der Prüfung einer geeigneten Straßenbezeichnung wurden die im unmittelbaren sowie im weiteren Umfeld bestehenden Benennungsthemen berücksichtigt.

Im südlich angrenzenden, historisch gewachsenen und nahe der Dölauer Heide gelegenen Wohngebiet wird die Benennung der Straßen insbesondere durch die Thematik heimischer Laubbäume geprägt. Demgegenüber wurden die Straßen im östlich gelegenen Neubaugebiet auf dem ehemaligen Kasernengelände in Lettin überwiegend nach Kunsthistorikern, Künstlern und Wissenschaftlern mit Bezug zu Halle (Saale) benannt.

Unter Berücksichtigung der örtlichen Gegebenheiten erscheint es sachgerecht, die im südlich angrenzenden Wohngebiet bereits bestehende Benennungsthematik der heimischen Laubbäume fortzuführen und von der Vergabe eines Personennamens abzusehen.

Die Anknüpfung an die bestehende Benennungsthematik trägt zu einer räumlich nachvollziehbaren und einheitlichen Struktur der Straßennamen bei und unterstützt zugleich die Orientierung innerhalb des Wohngebietes.

Darüber hinaus wird die bereits vorhandene Thematik im nördlichen Bereich sinnvoll fortgeführt, ergänzt und abgerundet.

Vor diesem Hintergrund wird vorgeschlagen, die neu entstehende Erschließungsstraße mit dem Namen

Walnussweg

zu benennen.

Anlage:

Übersichtsplan mit Straßenzuordnung